Freiburger StraßenSchule

Die Freiburger StraßenSchule ist eine Einrichtung für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Jugendliche und junge Erwachsene in Freiburg. Sie betreibt Straßensozialarbeit und eine mobile psychologische Begleitung, unterhält eine Tagesanlaufstelle mit Kreativraum, verschiedene Wohnprojekte sowie die präventiv wirkende WerkstattSchule. Die Angebote werden zu einem großen Anteil durch Spenden finanziert.

Wir suchen zum 01.08.2021 eine*n Mitarbeiter*in (m/w/d) zur

Betreuung von Spender*innen
in Teilzeit (50 %), befristet auf zwei Jahre mit Aussicht auf Verlängerung

Das Aufgabengebiet

- Koordination der Anliegen unserer Spender*innen und Interessent*innen
- Organisation und Durchführung von Spendenübergaben, Einrichtungsbesuchen und Präsentationen bspw. für Firmen oder Schulen
- Begleitung externer Spendenaktionen in und um Freiburg
- Verwaltungsaufgaben in der Betreuung von Spender*innen
- Bei Bedarf Unterstützung weiterer Maßnahmen des Fundraisings

Wir erwarten

- Eine authentische, offene und gewinnende Persönlichkeit mit Leidenschaft für unser Themenfeld
- Souveränität in der kommunikativen Arbeit mit den verschiedensten Menschen
- Verbindlichkeit, Organisationsgeschick und die Fähigkeit zu selbstständigem, eigenverantwortlichem Arbeiten
- Sicherheit in der deutschen Sprache (mündlich/schriftlich) sowie ein routinierter Umgang mit MS-Office, Internet und neuen Tools

Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz in der Freiburger Innenstadt in Zusammenarbeit mit einem jungen Team, flexiblen Arbeitszeiten (verschiedene, variable Zeitfenster am Morgen, Nachmittag und Abend sind wichtig; gelegentliche Wochenendtermine) und Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten. Die Eingruppierung des Gehalts orientiert sich am TVöD mit zusätzlichen Sozialleistungen.

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung mit Angabe der Gehaltsvorstellung an:
Freiburger StraßenSchule e.V.
z.Hd. Christine Devic
christine.devic@sos-kinderdorf.de

Für Fragen steht Ihnen Christine Devic gerne zur Verfügung.